

Antrag 33/I/2022

Jusos

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Lehrer*innen vielfältig und zielgerichtet digital fortbilden

1 Brandenburger Lehrer*innen
2 müssen verstärkt im Umgang
3 mit digitalen Medien fortgebildet
4 werden. Zudem soll nicht nur
5 die Anwendung bestehender
6 Systeme etabliert werden. Auch
7 die Kompetenzen zur Erstellung
8 von digitalen Unterrichtseinhei-
9 ten angepasst auf das jeweilige
10 Schulsystem und die lokalen Vor-
11 aussetzungen sind zu vermitteln.
12 Dabei sollte verstärkt auf externe
13 Expert*innen gesetzt und der
14 Wissenstransfer innerhalb des
15 Kollegiums gefördert werden.

16

Begründung

17 Der überwiegende Anteil des
18 Brandenburger Lehrpersonals
19 ist nicht im digitalen Zeitalter
20 ausgebildet worden. Somit stellt
21 die digitale Transformation des
22 Schulsystems eine große Her-
23 ausforderung dar. Neben der
24 Bedienung von Geräten, wie
25 digitalen Tafeln und Software
26 - Schulcloud oder Web-Schule
27 -, muss weitergedacht werden.
28

29 Lehrer*innen müssen besser
30 qualifiziert werden, wenn es um
31 die Erstellung digitaler Unter-
32 richtsreihen geht. Insbesondere
33 die crossmediale Arbeit mit dem
34 vor Ort in der Schule verfügbaren
35 Material ist wichtig. Damit kann
36 das volle Potential der digita-
37 len Medien genutzt werden.
38 Es darf nicht einfach analoger
39 Unterricht in die digitale Welt
40 gebracht werden. Digitale Tafeln
41 können mehr als Lehrbücher und
42 CD-Player ersetzen, gleiches gilt
43 für Tablets und Laptops. Dafür
44 müssen Lehrer*innen genug Zeit
45 und Anleitung bekommen. Es
46 könnten mit externen Partnern
47 kleine Gruppen von Lehrkräften
48 fortgebildet werden, in dem sie
49 mit den vorhandenen Systemen
50 Unterrichtseinheiten erstellen.
51 Die dabei erlernten Fähigkeiten
52 können von diesen an den Rest
53 des Kollegiums weitergegeben
54 werden. Die Spezialisierung auf
55 die Geräte der Schule ist wichtig,
56 da diese häufig verschiedene
57 Funktionsumfänge haben. Auch
58 die softwareseitige Einbindung
59 in das Schulsystem und die
60 damit verbundenen Benutzerbe-
61 rechtigungen beeinflussen die
62 Funktionsweise stark. So können

63 Anleitungen aus dem Internet
64 oder Techniken aus unspezifi-
65 schen Fortbildungsprogrammen
66 häufig nicht adäquat im Schul-
67 einsatz angewandt werden.
68 Diese erweiterten Techniken sind
69 jedoch integral für den Erfolg
70 und die Qualität des digitalen
71 Unterrichts. Es gilt dabei der
72 Grundsatz, dass jedes Gerät
73 und Lernmittel nur so gut sind,
74 wie die, die es bedienen. Da-
75 her muss es die Aufgabe guter
76 Bildungspolitik sein die bedie-
77 nenden Lehrkräfte optimal zu
78 qualifizieren.